

Städte fordern Hilfe bei Unterbringung

Berlin. Der Städte- und Gemeindebund fordert mehr Unterstützung bei der Unterbringung von Migranten. Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg sagte dem Berliner Tagesspiegel (Donnerstag): »Die Kommunen brauchen finanzielle und organisatorische Hilfe. Wir benötigen unter anderem Unterstützung, um Wohnraum zur Verfügung stellen zu können.« Auch wenn ein Großteil der Zuwanderer gut qualifiziert sei, kämen aus armen Ländern auch Menschen mit sehr geringer Bildung, die oft keine Krankenversicherung und keine ordentliche Unterkunft hätten. Teilweise würden diese Menschen ausgenutzt, indem ihnen einzelne Betten oder Räume in Schrottimmobilien übersteuert vermietet würden.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/212951.staedte-fordern-hilfe-bei-unterbringung.html>